

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Mobilität
Herrn Martin Kraft
über Amt 16, im Hause

Wiesbaden, 20. Mai 2021

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 1, TO I (SV 21-V-05-0013)
des Ausschuss für Mobilität am 20. Mai 2021

Zukunftsfähigkeit der Ländchesbahn am Haltepunkt Erbenheim

Am 03. Mai 2021 wurden vom Regierungspräsidium Darmstadt die Planungsunterlagen zur Modernisierung des Haltepunkts Wiesbaden-Erbenheim öffentlich bekannt gemacht – ein letzter formaler Schritt vor der Planfeststellung. Diese sehen nach langer Planung einen Neubau des Bahnsteigs auf der gegenüberliegenden Seite des jetzigen Haltepunkts vor, an einer Stelle, die für eine Zweigleisigkeit in diesem Abschnitt notwendig wäre. Mögliche Einwendungen müssen bis zum 16. Juni eingelegt werden.

Während über den Ausbau der Ländchesbahn politischer Konsens herrscht, stellt sich die Frage, ob die aktuellen Planungen eine zukünftig erhöhte Taktung auf der überwiegend eingleisigen Bahnstrecke ermöglichen. Bei der aktuellen 30-minütigen Taktung steht neben dem Gleisvorfeld des Wiesbadener Hauptbahnhof nur der Bahnhof Wiesbaden-Igstadt als einzige Kreuzungsmöglichkeit zu Verfügung. Für den in der Sitzungsvorlage angestrebten 15-Minuten-Takt wären weitere Kreuzungsmöglichkeiten nötig eine davon im Bereich Erbenheim.

Hintergrundinformationen zum Sachverhalt findet man auch im folgenden Artikel:
<https://fliessbaden.de/2021/05/10/erbenheim-dauerhaft-nur-haltepunkt/>

Der Ausschuss möge beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Sitzungsvorlage wird daher um den folgenden Beschlusspunkt 8 ergänzt:

Darüber hinausgehend wird der Magistrat gebeten, in Rücksprache mit dem Ortsbeirat Erbenheim gegenüber der Deutschen Bahn darauf hinzuwirken und ggf. die vorliegenden Planungen so anzupassen, dass (in Reihenfolge der Priorität)

- kurzfristig ein barrierefreier Ausbau des Haltepunktes Erbenheim realisiert wird.
- mittel- bis langfristig die Voraussetzung für eine Zweigleisigkeit gewahrt bleibt bzw. mit möglichst geringem Aufwand wieder geschaffen werden kann. Vorhandene Wegrechte und Zugänglichkeiten sollen hierfür erhalten bleiben.

Der Magistrat wird ferner gebeten, dem Ausschuss für Mobilität zeitnah über die dabei erreichten Lösungen und die möglichen Perspektiven der Ländchesbahn zu berichten.

Martin Kraft
Sprecher für Mobilität
Bündnis 90/Die Grünen

Max Kendl
Fraktionsreferent
Bündnis 90/Die Grünen